


### Arbeitsblatt „Die vier Jahreszeiten“

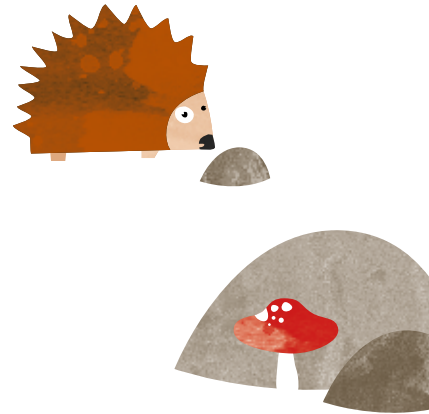
Das Wettertagebuch ist eine gute Grundlage, um mit den Kindern die vier Jahreszeiten zu besprechen. Wird das Buch über das ganze Jahr geführt, können sie schnell die Wetterunterschiede feststellen. Aber nicht nur das Wetter ist unterschiedlich im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, sondern auch die Natur. Denn Pflanzen und Tiere richten sich nach den Jahreszeiten. Einige Tiere erwachen im Frühjahr aus ihrem Winterschlaf, Vögel bauen ihre Nester, Zugvögel kommen zurück etc. Was passiert im Sommer, Herbst und Winter? Aber auch Pflanzen richten sich nach den Jahreszeiten: Im Frühjahr beginnen sie zu blühen, um im Sommer beispielsweise Früchte zu tragen und im Herbst ihre Blätter zu verlieren ( Kinatschu: Hefte zum Download zu Frühling, Sommer, Herbst, Winter). Einzelne oder in Gruppen dürfen sich die Kinder Tiere (z. B. Vogel, Igel) und Pflanzen (z. B. Kirschbaum, Kastanie) aussuchen, die sie während der vier Jahreszeiten beobachten. Ihre Beobachtungen malen sie, geordnet nach Frühling, Sommer, Herbst und Winter, auf das Arbeitsblatt (oder ein extra Blatt) und berichten den anderen Kindern davon. Stellen die Kinder auch Unterschiede innerhalb der Jahreszeiten fest (z. B. Vorfrühling: Schneeglöckchen)? Natürlich können hierfür auch Blätter etc. gesammelt und aufgeklebt werden. Regelmäßige Exkursionen helfen den Kindern die typischen Zeichen der Jahreszeiten zu erkennen. Ein Fernglas oder ein Spektiv, mit dem man z. B. das bunte Treiben um ein Vogelnest beobachten kann, ist hier ein guter Begleiter.

Auch für die Landwirtschaft ist es wichtig, sich nach den Jahreszeiten zu richten und zur richtigen Zeit zu säen und zu ernten. Vielleicht haben Sie Felder in der Nähe, die Sie gut mit den Kindern erreichen. Welche Tiere leben dort? Hält die Feldmaus Winterschlaf? Wann bekommt sie ihre Jungen?

### Die vier Jahreszeiten

#### **Material:**

- Fernglas
- Papier und Stifte





Name:

Alter:  Datum:

# Die vier Jahreszeiten

